

Schlange stehen vor den Grillständen

Maimarkt in Gemünden war bei Bilderbuchwetter gut besucht

Von unserem Mitarbeiter
FERDINAND HEILGENTHAL

GEMÜNDEN Eigentlich wurde die Grillsaison schon vor einigen Tagen zu den verfrühten Sommertemperaturen eröffnet. Sozusagen richtig offiziell schlossen sich jetzt auch die Stadt Gemünden und der Verein Stadtmarketing Gemünden aktiv im Rahmen des Maimarktes an. Unter dem Motto „Gemünden grillt“ drehte sich in der Dreiflüssestadt (fast) alles um Bratwurst, Steak und Co.

Die Drehscheiben des bunten Treibens waren die Innenstadt mit dem Marktplatz, der Hutenschlosshof und das Gewerbegebiet Langenprozelten. Dazu war auch der Fußweg von der Altstadt zum Hutenschloss mit einem kleinen Flohmarkt auf der Saalebrücke attraktiv gestaltet.

Schon beim Aufbau am Vormittag zeigten sich Organisatoren, Gewerbetreibende, Aussteller und Standbesitzer angesichts des Wetterberichtes optimistisch. Grillwetter war angesagt. So herrschte ab der Mittagszeit zwar kein Gedränge, aber reger Zuspruch an den Ständen. Die Verlagerung des Kunstmarktes auf die andere Seite der Saale entzerrte das Geschehen; einem entspannten Markt-Gang stand nichts im Wege.

Gäste aus nah und fern nutzten den Bilderbuchsonntag zu einem Ausflug, viele kamen mit dem Motorrad oder mit dem Fahrrad und unterstrichen die Attraktivität der Stadt als Eldorado für Zweiradfahrer. Die Plätze vor den Cafés und in den Biergärten waren stark frequentiert, und für die Bratwurst und die Grillspezialitäten, die diesmal in größerer Auswahl angeboten wurden, musste man ein wenig Schlange stehen.

Der Kunstmarkt im Hutenschlosshof hat sich etabliert. Die vielseitigen Werke der Gartenkunst aus Metall, Beton, Keramik oder Holz fanden ebenso viel Aufmerksamkeit wie der Schmuck oder die kreativen Accessoires für zuhause.

Auch die Geschäfte, die bis 18 Uhr geöffnet hatten, waren gut besucht. Im Gewerbegebiet Langenprozelten mit Möbel-, Elektronik- Bau- und Einkaufsmärkten waren die Parkplätze voll besetzt. Die dortigen Firmen hatten auch diesmal mit Sonderaktionen und Ausstellungen gewonnen.



Kunst und Kreatives: Der Kunsthandwerkermarkt hat sich etabliert.

FOTOS: FERDINAND HEILGENTHAL



Gewerbegebiet gut besucht: Auch die Parkplätze in Langenprozelten waren voll besetzt.



Gemünden grillt: Verschiedene Grillstände luden zum Informieren und Probieren ein.

Auf Transporter aufgefahren

Leicht verletzte Person

GEMÜNDEN (mia) Am Donnerstagmittag kam es in der Bahnhofstraße in Gemünden zu einem Auffahrunfall, bei dem eine Person leicht verletzt wurde, heißt es im Bericht der Polizei Gemünden. Gegen 14.05 Uhr fuhr der 60-jährige Fahrer eines VW Transporters und der 41-jährige Fahrer eines Chrysler Dodge auf der Bahnhofstraße bei zähfließendem Verkehr Richtung Karlstadt. Auf Höhe der Sparkasse bremste der Fahrer eines vorausfahrenden Lkw ab. Das nachfolgende Fahrzeug und der 60-jährige Fahrer des Transporters kamen rechtzeitig zum Stehen. Der Fahrer des Chrysler Dodge erkannte dies zu spät und fuhr auf den Transporter auf.

Hierbei wurde der Fahrer des Transporters leicht verletzt. Er begab sich in ärztliche Behandlung. Es entstand ein Gesamtschaden in Höhe von etwa 8000 Euro.

Zusammenstoß beim Rangieren

Rückwärts gefahren

LANGENPROZELTEN (mia) Am Donnerstagnachmittag kam es in der Brückenstraße in Langenprozelten zu einem Auffahrunfall. Gegen 17.25 Uhr fuhr eine 47-jährige Autofahrerin mit ihrem BMW von der Brückenstraße in die Distelstraße, wo ein Müllfahrzeug stand und den Weg blockierte, heißt es im Polizeibericht. Daher rangierte die BMW-Fahrerin rückwärts in die Brückenstraße, wo eine 29-Jährige mit ihrem Skoda stand. Es kam zum leichten Zusammenstoß.

Zeugen des Unfalles werden gebeten, sich bei der Polizeistation Gemünden, ☎ (0 93 51) 9 74 10, zu melden.

Anbindung von Hofstetten an das Ringverbundsystem

HOFSTETTEN (mia) Am Mittwoch, 2. Mai, wird mit den Leitungsarbeiten zur uneingeschränkten Anbindung des Stadtteils Hofstetten an das Ringverbundsystem im Rahmen der Umsetzung des zweiten Standbeins der Wasserversorgung Gemünden begonnen, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadtwerke Gemünden.

Die künftige Versorgungsleitung nach Hofstetten zweigt am neuen Mäandücker der Ringverbundleitung linksmainisch im Mainvorland ab und wird rund 500 Meter in offener Bauweise im Radweg bis zur Ortslage Hofstetten verlegt. Die Verbindung zum Ortsnetz wird mittels Horizontal-Spülbohrung vom Radweg aus realisiert, um wiederum eine neue Einbindung für die Ortslage nahe der Mainbrücken Straße 32 zu schaffen.

Die Baumaßnahme soll bis spätestens Ende 2018 abgeschlossen sein. In dieser Zeit kann der Radweg nicht genutzt werden. Weiter ist geplant, ab 11. Juni mit der Einbindung in der Mainbrückenstraße unter halbseitiger Sperrung zu beginnen. Mit der Realisierung der Anschlussleitung wird zusätzlich die Voraussetzung für die Druckerhöhung im Oberdorf geschaffen. Die Investitionsmittel für die Druckerhöhung und Verbesserung des Löschwasserbedarfes der gesamten Ortslage sind für 2018 und 2019 eingeplant.

Geldstrafe nach Alkoholfahrt unter Medikamenten

Ein 64-Jähriger aus dem Altlandkreis Gemünden muss 1250 Euro zahlen

GEMÜNDEN (hn) Schlaftabletten, Antidepressiva und zwei Cognac sind definitiv keine gute Grundlage für eine Teilnahme am Straßenverkehr. Ein derartiger Cocktail brachte jetzt einen 64-Jährigen vor Gericht. Er hatte im Oktober 2017 einen Verkehrsunfall verursacht, war danach weiter gefahren, ohne sich um die Regulierung zu kümmern. Gegen den Strafbefehl des Amtsgerichts Gemünden legte er Widerspruch ein.

Bei der mündlichen Verhandlung wurde er nun zu einer Geldbuße von 1250 Euro (50 Tagessätze zu 25 Euro) verurteilt. Das Urteil ist bereits rechtskräftig. Wegen seiner Erkrankungen ist der Arbeiter aus dem Altlandkreis Gemünden auf verschiedene Medikamente angewiesen. Nicht jedoch auf den Alkohol, den er am Morgen des 18. Oktobers zu sich genommen hat. Während der Arbeit fuhr der Mann mit dem Traktor sei-

nes Arbeitgebers, schrammte an einem Pkw entlang und beschädigte die Fahrertür. Der von einem Gutachter ermittelte Schaden belief sich auf rund 1800 Euro. Mit Gutachter- und Gerichtskosten sowie den Gebühren für einen Leihwagen kamen so über 3000 Euro zusammen, die die Versicherung von dem Mann zurückerforderte.

Der bei ihm ermittelte Blutalkoholwert lag bei 0,89 Promille. Der

Strafbefehl wegen Trunkenheitsfahrt, Straßenverkehrsgefährdung und dem unerlaubten Entfernen vom Unfallort belief sich auf 1925 Euro (55 Tagessätze zu je 35 Euro). „Der Alkohol alleine hat nicht zur Fahrunfähigkeit geführt“, betonte Richterin Karin Offermann. Die Verbindung mit den Medikamenten hat den Mann, der sich in über 30 Jahren nichts zu Schulden hat kommen lassen, in Schwierigkeiten gebracht.

Das sahen Staatsanwalt und Verteidigung ebenso. Da der Angeklagte und sein Rechtsbeistand die Taten einräumten und den Widerspruch auf die Rechtsfolgen beschränkten, beantragte der Vertreter der Staatsanwaltschaft eine Geldstrafe von 1375 Euro (55 Tagessätze zu 25 Euro), der Verteidiger eine von 800 Euro (40 mal 20). Die Sperrfrist, bis der Angeklagte eine neue Fahrerlaubnis beantragen kann, beträgt sechs Monate.

Ein Leuchtturm in Gräfendorf

Baumhaushotel Seemühle im Saaletal hat weitere Auszeichnung erlangt



Ausgezeichnet als „Leuchtturm des Deutschland-Tourismus“: das Baumhaushotel Seemühle bei Gräfendorf.

FOTO: WOLFGANG SCHELBERT

GRÄFENDORF (lies) Im Rahmen des Projekts „Katzensprung – Kleine Wege. Große Erlebnisse“ hat eine Jury das Baumhaushotel Seemühle in Gräfendorf als einen von 50 „Leuchttürmen des Deutschland-Tourismus“ ausgewählt. Ziel des Projekts „Katzensprung“ ist es laut einer Pressemitteilung, junge Menschen für Deutschland als Reiseland zu begeistern, denn „wer weniger in die Ferne fliegt, schon das Klima“. Ab Juli wird das Angebot des Baumhaushotels als ein besonderer Reisetipp für junge Menschen auf der Internetseite www.katzensprung-deutschland.de vorgestellt und beworben. Das Projekt „Katzensprung – Kleine Wege. Große Erlebnisse“ wird vom Bundesumweltministerium gefördert. Projektpartner sind die COMPASS GmbH, der Verband Deutscher Naturparke e. V., die fairkehr GmbH und die tippingpoints GmbH.

Blütenschmuck



Eine blühende Knoblauchranke: Betrachtet man das Blatt links unten genauer, so ist im Profil das Gesicht

einer Dame zu erkennen, und die Blumen werden zum Blütenschmuck im Haar. FOTO: J. ODZIOMEK

Bauernmarkt in der Altstadt

GEMÜNDEN (mia) Am Mittwoch, 2. Mai, findet von 9 bis 13 Uhr der Bauernmarkt in der Altstadt/Oberdorferstraße, Gemünden mit unter anderem fränkischem Spargel, geräucherter Seewiese-Forellen, Grill-Bratwurst, Räucherware und Fleisch aus Obersinn, Fruchtaufstriche, Gewürze, Gemüse, Almbutter und Obersdorfer Käse, Nudeln, Feinkost, Edelbrände, Apfelsauce, Honig und mediterrane Spezialitäten sowie Käse und Ziegenkäse aus der Rhön.